**Muster für ein Verständigungsschreiben bei der Erlassung oder Änderung des räumlichen Entwicklungsplanes im Auflageverfahren (bei SUP)**

Betreff: Erlassung/Änderung des räumlichen Entwicklungsplanes der Gemeinde XX

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeindevertretung der Gemeinde XX hat in ihrer Sitzung vom XX den Entwurf einer Verordnung über die Erlassung/Änderung des räumlichen Entwicklungsplanes der Gemeinde XX gemäß § 11 Abs. 1/§§ 11b Abs. 1 i.V.m. 11 Abs. 1[[1]](#footnote-1) Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996 idgF, beschlossen.

Der Verordnungsentwurf und der Erläuterungsbericht samt Umweltbericht[[2]](#footnote-2) werden vier Wochen auf dem Veröffentlichungsportal (www.XX) von XX bis XXveröffentlicht (§ 32e des Gemeindegesetzes).

Während der Zeit der Veröffentlichung können natürliche und juristische Personen sowie deren Vereinigungen, Organisationen oder Gruppen, insbesondere auch Organisationen zur Förderung des Umweltschutzes, zum Verordnungsentwurf sowie zum Umweltbericht schriftlich Stellung nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Gemeindevertretung

Die Bürgermeisterin/Der Bürgermeister:

XX

Ergeht an:

1. Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Raumplanung und Baurecht, E-Mail: raumplanung@vorarlberg.at
2. Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Klimaschutz, E-Mail: umwelt@vorarlberg.at
3. Sektion Vorarlberg des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung, E-Mail XX
4. [alle angrenzenden Gemeinden], E-Mail XX

[5. Regionalplanungsgemeinschaften, deren Belange durch den räumlichen Entwicklungsplan wesentlich berührt werden, E-Mail: XX]

[6. jene sonstigen öffentlichen Dienststellen, deren Belange durch den räumlichen Entwicklungsplan wesentlich berührt werden[[3]](#footnote-3), E-Mail: XX]

1. Hinweis für die Gemeinden: Bei der *Erlassung* eines räumlichen Entwicklungsplanes ist „§ 11 Abs. 1“ anzuführen, bei einer *Änderung* „§§ 11b Abs. 1 i.V.m. 11 Abs. 1“. [↑](#footnote-ref-1)
2. Hinweis für die Gemeinden: Der Umweltbericht ist in den Erläuterungsbericht über den Entwurf des räumlichen Entwicklungsplanes aufzunehmen (z.B. als Anlage). [↑](#footnote-ref-2)
3. Z.B. Abteilung Wasserwirtschaft (VIId) beim Amt der Vorarlberger Landesregierung [↑](#footnote-ref-3)